



---

## Weihnachten im Weltall

*Sonntag, 25. Dezember 2011*

"Driving home for Christmas" – das gilt dieses Jahr nicht für den niederländischen Astronauten André Kuipers. Für ihn ist genau das Gegenteil der Fall: Er ist buchstäblich bis ans Ende der Welt und darüber hinaus geflogen, um das Weihnachtsfest auf der Internationalen Raumstation ISS zu verbringen – weit weg von seiner Familie und den vier Kindern.

Denn André Kuipers gehört zum zweiten Teil der "Expedition 30" – zu jener Besatzung der Raumstation, die bis zum Mai 2012 auf der ISS forschen wird. Seine PromISSe-Mission startete am 21. Dezember 2011 vom russischen Weltraumbahnhof Baikonur aus. Zusammen mit dem Russen Oleg Kononenko und dem Amerikaner Don Pettit musste er beinahe zwei Tage in der engen Sojuskapsel zubringen, bis sich für die drei am 23. Dezember endlich die Luke zur Internationalen Raumstation öffnete – pünktlich für die Weihnachtsfeierlichkeiten.

Natürlich hatten die drei für die übrigen Besatzungsmitglieder auch Geschenke mitgebracht, und der Arbeitsplan war entsprechend angepasst worden, so dass die sechs Mitglieder der ISS-Besatzung am Heiligen Abend und am 25. Dezember auch Zeit fanden, um mit ihren Familien daheim zu telefonieren, im kleinen Kreis bescheiden das Weihnachtsfest an Bord zu feiern oder Ausschau nach dem Weihnachtsmann zu halten, der ja mit seinem fliegenden Rentierschlitten durchaus in die Sichtweite der Raumstation hätte kommen können.

Ebensowenig konnten die Flight Controller in Houston, Huntsville, Oberpfaffenhofen, Moskau und Tokio das Fest zuhause mit ihren Familien verbringen. In den Kontrollzentren für die ISS muss rund um die Uhr sichergestellt werden, dass die zahlreichen komplizierten Subsysteme des riesigen Raumschiffs korrekt arbeiten und die immer wieder auftauchenden Fehler schnell behoben werden, bevor die Astronauten an Bord auch nur derer gewahr werden.

Am Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt traf es dieses Jahr Flugdirektor Maksims Baklanenko und sein Team. Er hat arbeitsreiche Schichten hinter sich: "Wir hatten ein Experiment zur Funktion des menschlichen Immunsystems, was unmittelbar anschließend an das Andocken des Sojusraumschiffs ausgeführt werden musste – also über Weihnachten. Umso mehr freut uns, dass André an uns gedacht hat!" Kuipers hatte den Oberpfaffenhofenern Flight Controllern in der Heiligen Nacht eine Überraschung zugeordnet: Ein kleines Geschenk wartete auf jedes Teammitglied, und der Astronaut gab per Funk zusammen mit den Weihnachtswünschen auch bekannt, wo die Präsente zu finden wären.

André Kuipers hatte nach seinem ersten Raumflug 2004 auch am Columbus-Kontrollzentrum in Oberpfaffenhofen als EUROCOM gearbeitet, weshalb er mit dem Bodenpersonal seiner Mission gut bekannt ist. Für seinen halbjährigen Forschungsaufenthalt im All ist ein breites Portfolio an Experimenten geplant. Besonders interessieren den promovierten Mediziner natürlich die Vorgänge im menschlichen Körper in der Schwerelosigkeit.

---

### Kontakte

*Bernadette Jung*

*Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)*

*Politikbeziehungen und Kommunikation: Oberpfaffenhofen, Weilheim, Augsburg*

*Tel.: +49 8153 28-2251*

*Fax: +49 8153 28-1243*

*Bernadette.Jung@dlr.de*

Thomas Kuch  
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)  
Leiter Missionsbetrieb im Deutschen Raumfahrt-Kontrollzentrum  
Tel.: +49 8153 28-2711  
Fax: +49 8153 28-1455  
thomas.kuch@dlr.de

Dr. Thomas Uhlig  
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)  
Raumflugbetrieb und Astronautentraining  
Tel.: +49 8153 28-3314  
Fax: +49 8153 28-1455  
thomas.uhlig@dlr.de

---

**Auch an der Flight Direktor-Konsole von Maksims Baklanenko darf der Weihnachtsbaum nicht fehlen**



Auch an der Flight Direktor-Konsole von Maksims Baklanenko darf der Weihnachtsbaum nicht fehlen

Quelle: G. Zoeschinger.

**Für André Kuipers (Zweiter von oben) findet dieses Jahr das Weihnachtsfest auf der ISS statt**



Für André Kuipers (Zweiter von oben) findet dieses Jahr das Weihnachtsfest auf der ISS statt.

Quelle: NASA.

---

*Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.*